

264

Höllinghofen

1511 März 9 (dominica Invocavit)

Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen, Amtmann zu Werl, bekundet, daß er die Güter, aus denen sein + Vater dem + Bürgermeister Wilhelm Papen zu Werl Renten verkaufte, nämlich die Güter zu Homberge, Holtum und Sönnern (bei <sup>W</sup>erl) mit weiteren 50 Goldgulden belastet hat, die ihm von den Söhnen des + Wilhelm Papen, dem Bürgermeister Wilhelm dem Alten, Betteken, Melchior, Wilhelm(!) und Jürgen geliehen sind und die mit jenen älteren Beträgen zurückgezahlt werden sollen.

Es siegeln der Aussteller und Wilhelm Zelion gt. <sup>B</sup>Brandis, Gogreve und Richter zu Werl.

Zeugen: Jochim Kulinck und Johann Wever.

Orig., Perg., 2 Siegel, gut erhalten; das 1. mit vollem Fürstenbergschen Wappen, das 2. mit Brandisschem Wappenschild